

## Presseinformation

25. Januar 2010

### Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

#### Von „Das Frauenbad in Baden“ bis „Bonanza“

Im Rollettmuseum in Baden wird am Mittwoch, 27. Jänner, ab 19 Uhr das Buch „Das Frauenbad in Baden - Architektur des Klassizismus in Österreich“ von Univ.Prof. Dr. Mathias Boeckl präsentiert. Der Autor hat darin anlässlich der Umwidmung des Frauenbades zum Arnulf Rainer-Museum auch die Architekturgeschichte dieses ehemaligen Bades des kaiserlichen Hofes erforscht. Nähere Informationen unter 02252/482 55 und e-mail [rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at](mailto:rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at).

In der Bühne im Hof in St. Pölten gastieren am Mittwoch, 27. Jänner, ab 20 Uhr Hauptmann, Filius und Tichatschek mit ihrem Kabarettprogramm „Cafe Latte“, in dem Banalitäten, Abstrusitäten und der ganz normale Wahnsinn des Alltags zu skurrilen Visionen verschmelzen. Am Donnerstag, 28. Jänner, liest dann Wolf Haas ab 19.30 Uhr aus seinem neuesten Roman „Der Brenner und der liebe Gott“. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail [karten@bih.at](mailto:karten@bih.at) und <http://www.bih.at/>.

„Aus dem Vollen“ nennt Leo Lukas sein „Best of“ anlässlich seines 50. Geburtstages und 30-jährigen Bühnenjubiläums, mit dem der Kabarettist am Mittwoch, 27., Donnerstag, 28., und Freitag, 29. Jänner, jeweils ab 20 Uhr im Rahmen des Schwechater Satirefestivals im Theater Forum Schwechat auftritt. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com), <http://www.forumschwechat.com/> und <http://www.satirefestival.at/>.

Unter dem Titel „Wintertraum“ präsentiert das Ballett St. Pölten am Donnerstag, 28. Jänner, ab 18 Uhr im Kulturhaus Wagram in St. Pölten die schönsten Ballettwalzer von Johann Strauss bis Franz Lehár. Nähere Informationen und Karten unter 02742/23 00 00, e-mail [st.poelten@ballett.cc](mailto:st.poelten@ballett.cc) und <http://www.ballett.cc/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 28. Jänner, lädt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien im Rahmen der Reihe „Gespräche zur Kunst im öffentlichen Raum“ ab 18 Uhr zu „Kunst und Öffentlichkeit - Öffentliche Kunst im Spannungsfeld von Gestaltung, Marketing und gesellschaftlicher

### Presseinformation

Auseinandersetzung" (Konzept und Moderation: Hildegund Amanshauser). Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und <http://www.kunstraum.net/>.

Am Landestheater Niederösterreich feiert am Donnerstag, 28. Jänner, ab 19.30 Uhr Samuel Becketts „Oh les beaux jours (Glückliche Tage)" in der Regie von Robert Wilson Österreich-Premiere. Am Freitag, 29. Jänner, gibt es ab 19.30 Uhr eine weitere Aufführung dieses Gastspiels einer Koproduktion von Change Performing Arts Milano, Grand Théâtre de Luxembourg, Spoleto52 Festival dei 2 Mondi und CRT Artificio Milano. Gespielt wird in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln; nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und <http://www.landestheater.net/>.

In der „babü" in Wolkersdorf präsentiert Martin Neid, begleitet von Alexander Blach-Marius am Klavier, am Freitag, 29. Jänner, ab 20.30 Uhr in einer Zusatzvorstellung „Wahre und ganz wahre Geschichten" aus dem Tagebuch eines Landanwaltes. Nähere Informationen und Karten in der „babü" unter 02245/83 37 42, e-mail [babue.wolkersdorf@gmx.at](mailto:babue.wolkersdorf@gmx.at) und <http://www.babue.com/>.

Einen Abend mit Wiener Liedern, Parodien und Stand-Up-Comedy bieten Rudi Kandra und der Lustige Hermann am Freitag, 29. Jänner, ab 20 Uhr bei einem „Dämmerschoppen" im Gasthaus Schreiblehner in Atzelsdorf. Nähere Informationen und Karten beim Tullnerfelder Kulturverein unter 0699/11 72 32 48 und <http://www.tullnerfelder-kulturverein.at/>.

Bei einer „Doppelconference" lassen Alois Frank und Helmut Pucher am Samstag, 30. Jänner, ab 20 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, die klassischen Vorbilder wieder aufleben. Dazu servieren die beiden Schauspieler auch Heiteres, Kurioses und Seltsames von Johann Nestroy, Lorient, Karl Valentin, Hugo Wiener, Helmut Qualtinger u. a. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und <http://www.tam.at/>.

Schließlich kommt es am Samstag, 30. Jänner, auch im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn zur Vorpremiere von „Bonanza", dem neuen Programm von Herbert Steinböck, in dem der Simpl-Conferencier alles erzählt, was die Erfolgsserie aus den 60er-Jahren verheimlichte. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail [tickets@buehnenwirthaus.at](mailto:tickets@buehnenwirthaus.at) und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.



**Presseinformation**